



Einweihung Schwalbenhaus auf der Sichertern in Liestal

Am letzten Samstag weihte der Natur- und Vogelschutz Liestal ein neues, modernes Schwalbenhaus ein. Das Bauwerk konnte nach einer sehr kurzen und intensiven Projektphase aufgestellt werden. Auf der Sichertern wird es nach und nach die bereits bestehenden Schwalbennester ersetzen. Die moderne Konstruktion, die Nester lassen sich mit einer Kurbel absenken, erspart den Nistkastenbetreuern risikoreiche und aufwändige Kletteraktionen. Die bestehenden Nester werden zudem teilweise von der Nutzung des Schopfs beeinträchtigt.

Die Feier wurde von Philipp Franke, Präsident des NV Liestal eröffnet. In seiner Begrüssung dankte er dem Projektteam um Werni Müller, Guido Buschor und Hanspeter Schwob. Diese umtriebigen Herren sorgten auf herzliche und sympathische Art für ein effizientes Vorgehen und konnten Sponsoren gewinnen, Helfer organisieren und führte unablässig mit allen beteiligten Parteien Gespräche. Natürlich legten Sie auch selber Hand an und bauten neben dem Schwalbenhaus ein grosses Wildbienenhotel auf. Als Ergänzung dazu ist für nächsten Frühjahr die Ansaat einer Blumenwiese geplant. So wurde in einem einzigen, geballten Projekt ein bedeutender Mehrwert für die Natur auf der Sichertern geschaffen.

Für die Festrede konnte Landratspräsident Philipp Schoch gewonnen werden. Er würdigte in seiner Rede die unzähligen Stunden an ehrenamtlicher Arbeit, welche in vielen Bereichen überall in der Schweiz geleistet werden. Er strich die Bedeutung der Naturschutzarbeit speziell heraus. Die kränkelnde Artenvielfalt ist auf die Natur- und Vogelschutzvereine angewiesen, da Sie keine eigene Stimme besitzt.

Durch das weitere Programm leitete Werni Müller, Zugpferd und Kopf des Projektes Schwalbenhaus. Der passionierte Fahnschwinger liess es sich nicht nehmen, die Einweihungsfeier mit Alphornklängen zu untermalen und selber zur Fahne zu greifen. Zum Abschluss des offiziellen Teils sang er den Alpsegen über das Schwalbenhaus. So schnell es auch realisiert wurde, mit so einer Einweihung ist ihm ein langes Leben gewiss!

Der Natur- und Vogelschutz Liestal dankt dem Projektteam ganz herzlich für das gelungene Projekt, der Bürgergemeinde Liestal für die wohlwollende und wertschätzende Art, Werner Degen für die namhafte Spende und allen Helfern für die vollbrachte Leistung.